



## DistriktNachrichten

November 2020

1) BEGRÜßUNG DES GOVERNORS	2
2) ÜBER UNS - VORSTELLUNG DER KABINETT-MITGLIEDER (IV)	3
3) TERMINKALENDER UND BERICHTE VON DISTRIKT-EVENTS IM OKTOBER	5
4) UPDATE ZU DEN PROJEKTEN „AGROFORST“ UND WASH	8
5) „LICHTBLICKE FÜR KINDER“ ZUR RETTUNG VON AUGENLICHT FEIERT ZWEI JUBILÄEN	10
6) AUS DEN CLUBS	11

<http://www.111mn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Nq>

<https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord>

<https://www.facebook.com/Lions111MN/>

## 1) Begrüßung des Governors

Liebe Lions, liebe Leos,

bitte setzt auch in Corona – Zeiten die Lions- und Leo - Aktivitäten fort! Auch wenn das Gewohnte nicht mehr geht – es gibt neue Ideen, anderes, was man tun kann. Unser Governorratsvorsitzender Wolfgang Tiersch hat bereits ein umfangreiches Ideenpapier mit Corona-kompatiblen Projektideen an die Clubs verschickt. Und hier gibt es die Vorschläge aus Oak Brook. Wie wäre es mit einer Entdeckungsreise zu neuen Ideen – von zu Hause aus!?

Im **Seminar für Vizepräsidenten, Sekretäre und Mitgliedschaftsbeauftragte** am 23+24.Oktober haben wir uns das letzte Mal im Distrikt physisch gesehen. Ein anregender Ideenaustausch, den wir gerne online fortsetzen möchten, auch mit denen, die nicht dabei waren. Per Videokonferenz wollen wir in loser Folge den Kontakt und den Austausch fortsetzen!

Unsere Distrikt Activity für die Umwelt **Agroforst Äthiopien** wird inzwischen von immer mehr Clubs unterstützt - herzlichen Dank für die Spenden! Jetzt hat uns die mündliche Zusage für den Start des Projekts für Dezember erreicht – also geht es hoffentlich am 1. Dezember in Äthiopien los!

Unsere November Kabinettsitzung mussten wir leider vom 49. Stockwerk der Commerzbank ins Internet verlegen, viele hatten sich schon darauf gefreut. Aber vielleicht gelingt es uns, einen neuen Termin im nächsten Jahr zu vereinbaren?

Bitte setzt weiter auf aktives Clubleben – und viele Activities gerade auch in Corona-Zeiten! Mit Videokonferenzen kann man auch jetzt das Clubleben weiter führen! Es gibt Lions Anleitungen zur Durchführung von Videokonferenzen und Hilfestellungen zur Durchführung von Online Mitgliederversammlungen mit Vorschlägen für die technische Ausstattung.

Vielleicht darf ich auch demnächst Online bei Euch vorbeischaun? Gerne können wir auch dafür einen Termin vereinbaren!



Bis bald,

Euer  
DG Jürgen Waterstradt

## 2) Über uns - Vorstellung der Kabinett-Mitglieder (IV)

### Dr. Stefanie Maier, KKL 2000 (LC Frankfurt-Palmengarten)



Nach dem Naturwissenschaftsstudium und verschiedenen Stationen im Ausland lebe ich mit Familie seit 2005 in Frankfurt am Main und arbeite in einem Pharmakonzern. Seit 2008 bin ich Mitglied des LC Frankfurt Palmengarten und vertrete seit 2017 als Mitglied des Kabinetts die Klasse 2000 Aktivitäten unseres Distrikts. - Klasse 2000 wurde 1991 am Klinikum Nürnberg entwickelt und ist als Verein Programm Klasse2000 e. V. das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Seit der Gründung des Vereins erreichte die Langzeit-Activity mehr als eine Millionen Kinder. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass das Programm weiterhin erfolgreich ist!

### Stefan Wagner, Kabinettsbeauftragter internationale Beziehungen Großbritannien (KIR/GB) (LC Limburg-Mittellahn)

Der Lions-Club Limburg-Mittellahn hatte eine Keimzelle ehemaliger Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen, die sich vorstellten, weiterhin zusammen aktiv zu bleiben und gemeinsam alt zu werden. Das war 1984/85. Meine bescheidenen Beiträge zum Erreichen dieser Ziele sind, neben einem Präsidentenjahr, aktive Beteiligung an drei Jugendlagern, vor allem mehrere Jahre mit Genuss Sekretär sowie Organisation von Clubreisen in die Schweizer Berge.



Als Dr. Werner Fiebiger im Lions-Jahr 2002/2003 Distrikt-Governor wurde, fragte er mich, ob ich mir vorstellen könne ihn als Kabinettssekretär zu begleiten. Meine Frage: „Was habe ich davon?“ wurde kristallklar beantwortet: „Du wirst eine Menge interessante Persönlichkeiten kennen lernen“. So ist das in der Tat. Daher nahm ich nach der KS-Aufgabe den Ruf für ZCH sowie RCH gerne an. Als die Position KIR/GB frei wurde, streckte ich beide Hände intensiv in die Höhe. Wenn man sich bei einer Auktion so verhält, bezahlt man üblicherweise die höchsten Preise. Anstatt dessen erhielt ich diese Aufgabe und bin inzwischen seit 13 Jahren damit sehr glücklich. Ganz einfach weil ich dieses Land und seine Menschen sehr mag. Inzwischen sagt man mir nach, ich wäre bei unseren Freunden im englischen Partner-Distrikt 105-SE bekannt wie eine bunte Kuh.

Ein bisschen Arbeit gehört auch dazu. Damit man beim Lesen nicht die Fenster öffnen muss, hier gerafft in Kurzfassung: regelmäßige Kontaktpflege zu den Lions im Distrikt 105-SE, ggf. Twinings/Jumelagen vermitteln, gemeinsame Aktionen betreuen, Besuche der Distrikt-Versammlungen (inzwischen meine siebte) und Betreuung der Teilnehmer/innen aus unserem Distrikt, Oldtimer zur Classic-Car-Show des LC Cranleigh bringen, Organisation von Freundschafts-wochenenden, 100-Jahre-Lions-Pin zusammen mit unseren Partnern entwickelt, die Daten für den Kabinetts-Leporello liefern, unsere Distrikt-Governor bei den Kontakten mit dem Partner-Distrikt beraten und begleiten (natürlich nur, wenn sie das wollen), zuletzt die Witwe meines sehr verehrten Vorgängers nach Weißrussland begleiten und dort die phänomenalen Aktivitäten unseres Partner-Distriktes 105-SE intensiv kennen und weiterhin schätzen lernen.

## Michael Siegel, Zonen-Chairperson Zone 6 (LC Dillenburg)

Ich wurde am 3. April 1951 in Zabrze in Polen geboren, bin verheiratet und habe keine Kinder. Da meine Eltern deutschstämmig waren, wanderten wir 1958 aus Polen aus und übersiedelten mit komplettem Möbiliar und sämtlichem Besitz nach Ostwestfalen.



Nach meinem Studium der Rechtswissenschaft war ich als Personalreferent und Personalleiter in größeren Industrieunternehmen und während der letzten 15 Jahre als selbständiger Personalberater tätig. Seit 2016 bin ich im Ruhestand. 2002 wurde ich Mitglied im Lions Club Dillenburg. 2003 – 2004 war ich 2. Vizepräsident und 2004 bis 2005 Präsident des Clubs. Von 2008 bis 2018 engagierte ich mich als Pressebeauftragter des Clubs. 2017 – 2018 war ich Vizepräsident und gleichzeitig Zone-Chairperson. Wegen eines Herzinfarktes mit gleichzeitigem Schlaganfall musste ich mich aus sämtlichen Ämtern zurückziehen. Nach vollständiger Genesung und Erholung übernahm ich im Amtsjahr 2019 – 2020 wieder das Amt des Pressebeauftragten.

Als Zonenchairperson sehe ich es als meine Hauptaufgabe an, das Zusammenwirken der hiesigen Clubs, das durch 2 Neugründungen durch Abspaltung aus bestehenden Clubs belastet wurde, zu verbessern. Als guten Ansatzpunkt sehe ich die gemeinsame Durchführung einer Hessentagsaktivität 2022. Bereits die gemeinsame Durchführung des Hessentages in Herborn hatte gezeigt, dass die gemeinsame clubübergreifende Durchführung einer solchen Aktivität sich förderlich auf die Zusammenarbeit der Clubs auswirkt.

## Werner von Sengbusch, Beauftragter für den Distrikt Verfügungsfonds (KDFV) und SightFirst (KSF) (LC Frankfurt-Rhein-Main)



Als dienstältestes Kabinettsmitglied bin ich seit 1984 Beauftragter für das gemeinnützige Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) einschl. dessen Vorgänger Organisatoren, heute integriert in die Stiftung der Deutschen Lions, als Dienstleister für den Distrikt tätig. - Es wird Zeit für einen Nachfolger!

In dieser Funktion versuche ich die Distrikt Clubs über die Möglichkeiten erfolgreicher Vermehrung der eigenen Clubmittel zu beraten.

Seit 1992, als die Kooperation der Deutschen Lions mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) im Kampf gegen die vermeidbare und heilbare Blindheit gegründet wurde, bin ich auch hier für den Distrikt aktiv tätig. Als Sektor-Koordinator für die Distrikte MN/MS/S/W war ich während der *Campaigne SightFirst 2* in den Jahren 2005-2008 zuständig.

Mein Heimatclub ist der LC Frankfurt-Rhein-Main, dem ich seit 1974 als Gründungsmitglied angehöre und in dem ich wohl fast alle Ämter innehatte. Als Präsident durfte ich dem Club zweimal vorstehen.

Dort initiierte ich 1980 die größte Club-Aktivität, die Reanimierung und den Erhalt eines Hospitals, deutscher Gründung in den nördlichen Anden von Peru. Dieses mit Hilfe des BMZ in Zusammenarbeit mit der Vorgängerorganisation des HDLs. Aus dieser Zeit stammt meine Erfahrung, wie wir Lions aus 20.000,- DM Eigenmittel ein Projekt von über eine halbe Million initiieren und realisieren können. Diese Erfahrung konnte ich vielen Distrikt Clubs weitergeben und werde das auch in Zukunft gerne weiter leisten.

Von Beruf bin ich Architekt und hatte das Glück mein Diplom noch bei Prof. Eiermann in Karlsruhe zu absolvieren. Im Frankfurter Raum habe ich neben Büro- und Wohngebäuden zwei Hotels geplant und umgesetzt. Als Architekt bin ich gewohnt kreativ und praktisch zu arbeiten, daher habe ich mich im Club immer praktisch für die Umsetzung von Aktivitäten eingesetzt, in letzter Zeit für die Umsetzung vom Lions-Quest Programme in Frankfurter Schulen und bei der erfolgreichen Aktion „*Blindheit erleben*“ der Frankfurter Lions zusammen mit der CBM auf der Frankfurter Buchmesse.

Mit Auszeichnungen bin ich reich verwöhnt worden, meine schönsten sind dabei das Bundesverdienstkreuz, verliehen von Frank Walter Steinmeier und der Drei-Sterne Orden Lettlands, dem Land meiner Vorfahren, persönlich überreicht vom Lettischen Staatsminister.

### 3) Terminkalender und Berichte von Distrikt-Events im Oktober

<https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts>

Datum	LC, Distrikt, National, International	Veranstaltungsort	Kontakt/Link
14.11.2020	2. Kabinettssetzung	Virtuell – online	
14.11.2020		Weltdiabetestag	
7.12.2020	11. Entenrennen des LC Giessen-Justus von Liebig – Sponsorenengagement für Entenerwerb	virtuelles Entenrennen mit Übertragung über You Tube	Harald Ehrhardt, ( <a href="mailto:haraldehyhardt@yahoo.de">haraldehyhardt@yahoo.de</a> )
12. und 13.12.2020	Weihnachtsbaum Verkauf des LC Frankfurt Römer	Lutherplatz, Frankfurt	Marlen Schulze (ms-lions@t-online.de)
12./13. und 19./20.12.2020	Weihnachtsbaum Verkauf des LC Frankfurt Goethestadt	Hainerweg 250, Gelände des Waldcafés Dionysos	Bettina Höfling Semnar ( <a href="mailto:b.hoeffling@gmx.de">b.hoeffling@gmx.de</a> )
28.11.2020	Leo DV	Marburg	Charlotte Wichert ( <a href="mailto:Charlotte-leonie@familie-wichert.eu">Charlotte-leonie@familie-wichert.eu</a> )
<b>2021</b>			
20.2.2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Neue Lions</li> <li>• Seminar für Schatzmeister</li> </ul>	Sporthotel Grünberg	
20.2.2021	Presseforum für PR Beauftragte mit LinkedIn Workshop von 2 Profis <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gestalten wir unsere Kommunikation in den Clubs und Zonen?</li> <li>- Wie ziehen wir jüngere, aktive Menschen an?</li> <li>- Wie werden die Clubs weiblicher?</li> <li>- Wie bekommen wir Gäste, die zu aktiven Löwen werden?</li> </ul>	Sporthotel Grünberg	Anmeldung unter: <a href="mailto:sabinegierse@sq-sportmarketing.com">sabinegierse@sq-sportmarketing.com</a>
27.2.2021	3. Kabinettsitzung	Sporthotel Grünberg	
13.3.2021	Zukunftskonferenz „Was können wir voneinander lernen?“	Sporthotel Grünberg	
24.4.2021	Distrikt – 57. Distrikt Versammlung	Frankfurt	
27.- 30.5.2021	KDL und MDV	Mannheim	
12.6.2021	4. Kabinettsitzung		
19.06.2021	Zonenarbeit – Rückblick und Vorschau	ZCH, ZBL, RCH	Sporthotel Grünberg

## Erster Lions-Quest Aktiv Tag als virtuelles Seminar als erfolgreiches Pilotprojekt für weitere Trainings

Das auf meine Veranlassung im Jahre 2016 erstmals im Distrikt abgehaltene Seminar Pädagogischer Tag für Lions wurde coronabedingt am 10.10.20 erstmals virtuell veranstaltet und fand unter dem neuen Titel **Lions-Quest Aktiv Tag** statt.

Diese Veranstaltung richtet sich vornehmlich an die Lions, die noch wenig Kontakt mit Lions-Quest (LQ) hatten. Das Seminar vermittelt Einblicke in die Theorie und Praxis unseres ureigenen Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms. Damit verbunden ist das Ziel, den Teilnehmer\*innen die Bedeutung von LQ für die deutsche Schullandschaft und die damit einhergehenden Benefits für unsere Organisation zu vermitteln. Wenn die Beteiligten dann auch noch den Lions-Quest Spirit mitnehmen, werden sie sich erfahrungsgemäß in ihrem Club und in ihrem Schulsprengel verstärkt für Lions-Quest einsetzen.

Die grundsätzliche Information zu dem Programm sowie die Vermittlung der methodischen und didaktischen Möglichkeiten übernahm die erfahrene Lions-Quest- Trainerin Nikola Poitzmann. Sie stellte die Lions-Quest Programme „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“, „Zukunft in Vielfalt“ und die neuen Online-Seminare vor. Dabei handelte es sich um einen Mix aus theoretischem Input und praktischen Übungen, die selbst ausprobiert und reflektiert werden konnten.

In der Schlussrunde zeigten sich die Teilnehmer\*innen einerseits erfreut darüber, wie gut die Inhalte online zu vermitteln waren und wie gut es die LQ Trainerin schaffte, eine angenehme Gruppensituation herzustellen, die das gemeinsame Arbeiten stark unterstützte.

Ein kleiner Wermutstropfen war jedoch, dass nur 6 Lions teilnahmen, obgleich das Seminar für 15 Personen ausgeschrieben war. In der Rückbetrachtung muss ich feststellen, dass ich bei der Neufestsetzung des Termins übersehen hatte, dass der 10. Oktober mitten in den Herbstferien lag. Gleichwohl war der Rücklauf für das Seminar bei einem Distrikt mit über 4.000 Mitgliedern erstaunlich schwach. Den Kreis der Angeschriebenen (Präsident\*innen und LQ Beauftragte der Clubs) werde ich bei einer Neuauflage des LQ Aktiv Tages erweitern müssen. DG J. Waterstradt hat zum Ausdruck gebracht, dieses Seminar wiederholen zu wollen, bei einer online Veranstaltung könne man den LQ Aktiv Tag auch distriktübergreifend anbieten. Ich bedanke mich bei den Teilnehmenden, unserem Distrikt Governor und natürlich bei der Trainerin Nikola Poitzmann.



Weitere Infos und Trainings: <https://www.lions-quest.de/lions-quest/online-trainings/>

Michael Stritter

Stiftungsbeauftragter Lions-Quest

## Bis Ende des Jahres geöffnet: alle Vorträge des „First European Virtual Symposium“ vom 3.10.2020

Alle Lions-Mitglieder haben die Möglichkeit, sich (soweit nicht bereits vor der Veranstaltung am 3. Oktober geschehen) zu registrieren, die virtuellen Veranstaltungen zu besuchen und interessante Beiträge herunterzuladen. Es lohnt sich. <https://www.lions-europe-symposium.eu>



## „Wenn der Lionsfunke überspringt“ – Bericht vom Seminar für zukünftige Amtsträger (24.10.2020) von Annette Windus (VP - LC Butzbach)

In Zeiten Corona sind Videokonferenzen angesagt, können aber eine Präsenzveranstaltung nicht ersetzen. Das fanden 25 zukünftige Präsidenten, Sekretäre und Mitgliederbeauftragte, die sich am 24. Oktober zur Vorbereitung auf die neuen Aufgaben im Sporthotel Grünberg trafen.

KGLT Christian Engel erlebte seine bravouröse Premiere als Moderator und Organisator der Veranstaltung, dessen Konzept er mit KGMT Hans Peter Fischer ausgearbeitet hatte. Unterstützt wurden beide ferner von KGST Christine Zips.

Die Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über die Lions-Organisation, und wichtige Ansprechpartner im Distrikt MN 111 wurden genannt. Aufzeigen von Gestaltungsmöglichkeiten jedes Lions Clubs, Aufgaben des Präsidenten und Tipps zur Zusammenarbeit im Vorstand rundeten die Informationen ab. Sie waren mit den unterschiedlichsten Erwartungen ins Seminar gestartet. Viele trieb der Gedanke um, wie in Zeiten von Corona einerseits das Clubleben lebendig gestaltet und andererseits Activitys coronakonform umgesetzt werden können. Hier bot der „Markt der Möglichkeiten“ Platz für Inspiration. Und tatsächlich, im Austausch miteinander sprudelten die Ideen nur so hervor. Während DG Jürgen Waterstradt die IT-Interessierten in die „Geheimnisse“ der Internetseite einführte, ging es im Workshop von KGLT Christian Engel und DG elect Roswitha Hahn um Mitgliedergewinnung und Hybrid-Konzepte.



Hilfreiche Hinweise für Präsidentenaufgaben gaben die Einblicke von KGLT Christian Engel zu Planung und Verlauf seiner beiden Präsidentenjahre. Er regte unter anderem an, im „Innen“ das Wir-Gefühl zu fördern, umfassend zu kommunizieren und Aufgaben zu delegieren. Im „Außen“ empfiehlt er Zonenbesuche sowie Kontakt zu anderen Lions Clubs, aus denen gemeinsame Activitys hervorgehen können. Hierzu wurde beim Seminar bereits der Grundstein gelegt, eifrig Visitenkarten ausgetauscht und Synergien ausgelotet.

**Mein persönliches Fazit:** Tolle Veranstaltung, motivierende Referenten und aufgeschlossene Lionsfreunde. Ich habe neue Kontakte knüpfen können, bin inspiriert und bereichert und mit dem Kopf voller Ideen nach Hause gefahren. Ich habe mich gefreut, unsere DG elect besser kennenzulernen und freue mich auf meine Präsidentschaft und auf das gemeinsame Lionsjahr 2021/22 mit Roswitha Hahn.

## 4) Update zu den Projekten „Agroforst“ und WaSH

€500.000 Spendenzusage des BMZ für Agroforst Äthiopien - Projektstart am 01.12.2020

Das Projekt „Agroforst Äthiopien“ war ein FocusThema auf der Sitzung am 20.10.2020 der Zone II / 2 unseres Distriktes MN 111. Distrikt Governor und Projektleiter Jürgen Waterstradt gab einen Überblick über seine Veranlassungen während der Projektvorbereitung und freute sich, dass bisher über 24.000 Euro an Spendenmitteln eingeworben werden konnten. Die Koordinatorin für internationale Projekte der Stiftung der Deutschen Lions in Wiesbaden, Frau Carola Lindner, berichtete über Ihre Tätigkeit zur Entwicklung des Projektes. Sie hatte die Antonia Ruut Stiftung (ARS) in Trier wegen deren guten Ortskenntnisse als Projektpartner in Äthiopien ausgewählt und gemeinsam mit ihr den Projektantrag gestellt, um die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) in Höhe von 500.000 € zu erhalten. Frau Lindner teilte mit, dass die mündliche Förderzusage des BMZ vorliege und das Projekt zum 01.12.2020 starten könne.



Peter Hoffenbach und Oliver Kopsch, Geschäftsführer und Projektdirektor der ARS stellten ihre Erkenntnisse und Erlebnisse in Äthiopien dar und gaben einen Bericht zum Projektstand. Peter Hoffenbach erläuterte die übergreifende Aufgabe „Nahrungssicherheit“ und betonte den Aspekt des Projektes „Hilfe zur Selbsthilfe.“

Foto: Agroforst Äthiopien Teammitglieder v.l.n.r. Peter Hoffenbach, Oliver Kopsch, Carola Lindner, Jürgen Waterstradt

Die Arbeit vor Ort erfolge deshalb ausschließlich durch äthiopische Kräfte der „Gardula People Development Association- GPDA“. Die ARS steuere das Projekt von Deutschland aus und greife nur bei Abweichungen von den Zielindikatoren ein. Oliver Kopsch konnte aus seinen Erfahrungen als Projektmanager die Fragen der Lions interessant und erschöpfend beantworten. Abschließend gab Afrika- Experte und Leiter des Frankfurter Büro der IHK Deutschland für das südliche Afrika ,LF Walter Engelmann, LC Hofheim am Taunus, seine Einschätzung zur Situation in Äthiopien und auf dem Kontinent ab. Er wies auf die durch Corona weiter zunehmende große Überschuldung der afrikanischen Staaten hin und benannte die „Vier K – Krankheit, Kriege, Krisen, Korruption“ als fortlaufenden Probleme des Erdteils. „Lions haben genügend Anlässe und Themen, um Projekte in Afrika durchzuführen- ich begrüße deshalb das Projekt „Agroforst Äthiopien“ “ war sein Fazit.

Für Juni 2021 ist eine Zonen Activity zur Spendeneinwerbung für das Projekt ein „Agroforst“ am Naturschutzzentrum der Weilbacher Kiesgruben vorgesehen. Teilnehmer und Ideen sind herzlich willkommen. Weitere Infos werden folgen.

### Spendenstand

- 26.10.2020 - € 25.282
- Budgetziel - € 100.000

## „Von Regenwasser zu Trinkwasser“ - Wasserfilterprojekt für südindische Partnerkirche

### Grossartige Zusammenarbeit der evangelischen Kirche, Lions (Europäische AG WaSH) und Uni Kassel

Mit mehr als 1,3 Milliarden Einwohnern ist Indien das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde. Die hygienischen Bedingungen, unter denen viele Menschen dort leben, sind dabei alles andere als gut. Die COVID-19-Pandemie verschärft die Probleme eklatant. Ein Wasserfilterprojekt in der Partnerkirche der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) schafft Abhilfe.

Pfarrer Paul Shindhe, der mehr als acht Jahre als Pfarrer in Wabern-Zennern und ökumenischer Mitarbeiter im Dezernat Diakonie und Oekumene tätig war, hat in Kooperation mit dem Vorsitzenden der Europäischen Arbeitsgruppe WaSH, Reinhold Hocke (Lions-Club Melsungen) und Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen (Uni Kassel) sowie Pfarrer Bernd Müller (Partnerschaftsreferent der EKKW) das Wasserfilterprojekt gestartet, für das nun weitere Spenden benötigt werden



Foto : Anlieferung der „PAUL Station“ in Indien

Nach einer Recherche-Reise im Januar durch die Partnerkirche wurden bereits installierte Wasserfilteranlagen in einer Schule und einem kirchlichen Krankenhaus fachlich durch Prof. Frechen und Reinhold Hocke inspiziert und der weitere Bedarf mit dem Bischof der Partnerkirche Ravikumar Niranjana besprochen. So sind bislang vier neue Wasserfilteranlagen in der Partnerdiözese angekommen, die von einheimischen Handwerkern installiert werden. Die Aufbau- und Installationskosten

belaufen sich auf 500 Euro pro so genannter «Paul-Station».

Die «Paul-Stationen» mit einem Wasserfilter, der täglich mindestens 1200 Liter Schmutzwasser oder Regenwasser in keimfreies Trinkwasser verwandelt, sind ohne Technik und Strom auf 10 Jahre nutzbar. Eine Anlage kann den Tagesbedarf von 400 Menschen decken.

«Es geht aber nicht nur um sauberes Trinkwasser, sondern auch um Sensibilisierung für Hygienemaßnahmen», sagt Reinhold Hocke vom LC Melsungen, der das Projekt zu einer weltweiten Lions-Initiative ausgebaut hat. «Es bringt nichts, wenn sauberes Wasser mit dreckigen Gefäßen transportiert wird», nennt er als ein Beispiel. Um die Stationen herum entwickle sich ein nachhaltiges Werteverständnis zu Umweltfragen, „capacity building“ - z.B. Vermeiden von Plastikmüll - und zu sozialem Verhalten als „social impact“ wie z.B. Hygiene und sparsamer Umgang mit Ressourcen.

Foto: Einweisung in die PAUL Station Rev Paul Shindhe, Prof. Frechen und Reinhold Hocke



Dem Engagement von Reinhold Hocke ist es zu verdanken, dass die Finanzierung der «Paul-Stationen» über das weltweit agierende Lions-Projekt «WaSH» (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) gesichert werden konnte, so Müller weiter. Müller hält die multilaterale Kooperation der Experten Hocke und Frechen mit dem indischen Pfarrer vor Ort, Pfarrer Shindhe sowie der Landeskirche mit ihren zahlreichen Kirchenkreispartnerschaften nach Indien für ein Modell einer nachhaltigen Projektarbeit. Wir bitten um Mithilfe bei der Weiterentwicklung diese Indienprojekts.

**Fördergemeinschaft Lions Club Melsungen e.V.**  
Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder, IBAN  
DE05 5205 2154 1010 1015 15, BIC HELADEF1MEG  
Verwendungszweck: PAUL-Stationen für Karnataka,

## 5) „Lichtblicke für Kinder“ zur Rettung von Augenlicht feiert zwei Jubiläen

Das 10. grosse Projekt mit der Christoffel Blindenmission wird im Rahmen des 25. RTL Spendenmarathons im November live vorgestellt – Wolfgang Tiersch, Governratsvorsitzender wird in der Sendung dabei sein und die Spende überreichen



Ihre, bei der SDL eingehende Spende, verdreifacht sich, beim RTL-Spendenmarathon 2020! „Lichtblicke“ steht für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit durch umfassende nachhaltige Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung hunderttausender Menschen in den ärmsten Ländern unserer Erde. Zum zehnten Mal in Folge können wir Lions mit einer Spendensumme von einer halben Million Euro ein großes Hilfsprojekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro voll finanzieren.

Durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V. werden uns bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Weitere 500.000 Euro Zuschüsse beantragt die SDL beim BMZ.

Mit einer Spende von einem Euro helfen Sie somit dreifach.

Der aktuelle Spendenstand beträgt am **30.10.2020: € 326.095**

Mit Ihrer Hilfe sollten wir das Ziel von € 500.000 in den kommenden 21 Tagen erreichen.

Es ist das 10. Projekt dieser Art in Folge, dass wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation, der Christoffel-Blindenmission, durchführen. Damit setzen wir eine Lions Erfolgsgeschichte der besonderen Art fort. Zum anderen handelt es sich um den 25. RTL-Spendenmarathon, bei dem der amtierenden Governorratsvorsitzende LF Wolfgang Tiersch unser Projekt live im TV vorstellt – gemeinsam mit einem prominenten Paten und einem Kurzfilm über die Arbeit in Äthiopien. Zwei Jubiläen – ein guter Grund, das Rekordspendenergebnis vom letzten Jahr noch zu überbieten!

Und so sieht die Hilfe konkret um Addis Abeba aus:

Um möglichst viele Menschen erreichen zu können und das Gesundheitssystem flächendeckend zu stärken, sind umfassende Projektmaßnahmen an mehreren Standorten rund um die Universitätsklinik Addis Abeba geplant.

Die Infrastruktur wird verbessert, durch Renovierung einer bestehenden Augenstation und dem Bau eines Low Vision-Zentrums. Der Bau und die Ausstattung eines zusätzlichen OP-Saals und einer Optikerwerkstatt sind geplant.

Gleichzeitig werden die Kapazitäten verstärkt im Bereich von Schulungen und der Weiterbildung medizinischer Fachkräfte bei Vernetzung der Basisgesundheitsdienste, spezialisierter Outreach- und Screening Maßnahmen, Schulprogrammen u.v.m.



## 6) Aus den Clubs

---

### Nachruf

## Horst Knapp

8. November 1936 - 6. September 2020

Die Mitglieder und Freunde des Lions Club Hochheim-Flörsheim nehmen Abschied von einem engagierten, liebenswerten Freund und stets großzügigen Förderer lionistischer Projekte. Als Gründungsmitglied lebte er die ethischen Grundsätze der Lions und unterstützte mehr als dreißig Jahre die Ziele des Clubs und der weltweiten Organisation mit viel Enthusiasmus und Überzeugungsvermögen.

Wir verdanken dem Verstorbenen sehr viel. Als Präsident führte er den Club in den Jahren 1995 bis 1996 und erneut 2002 bis 2003. Im Lions-Jahr 1998-1999 wurde er als Kabinettsekretär für den Distrikt 111-MN Hessen Nord und das Rhein-Main-Gebiet berufen und diente dem Club ebenfalls als Sekretär in den Jahren 1999 bis 2002. Mit der Pflege der Jumelage mit dem Lions Club Paris Charenton-le-Pont setzte er sich ganz besonders für die Völkerverständigung und die internationale Kooperation von Lions Clubs ein. Für die kulturellen Belange des Clubs und die damit verbundene Unterstützung vieler Förderer der Lions Ideen setzte Horst Knapp sich besonders ein, indem er für große Benefizveranstaltungen Kontakte zu Bands und Musicaltruppen herstellte und sich intensiv für die Durchführung dieser Veranstaltungen einbrachte. Nicht vergessen dürfen wir die Kabarettveranstaltungen, die unter seiner Regie die Gäste des Clubs begeisterten.

Horst Knapp war und bleibt uns Vorbild gelebter Toleranz und des Willens, der Gemeinschaft zu dienen und dort zu helfen, wo immer er Unglücklichen mit Trost, Schwachen mit Tatkraft und Bedürftigen mit seinen wirtschaftlichen Mitteln beiseite stehen konnte. In vielen Bereichen auch über den Club hinaus stellte er sich uneigennützig in den Dienst der Lions-Organisation. Für seinen hervorragenden Einsatz erhielt er 1999 vom damaligen Distriktgovernor die Melvin -Jones-Fellowship und vom Internationalen Präsidenten der Lions-Organisation im Jahr 2006 die Lions Leadership Medal. Wir werden Horst Knapp sehr vermissen und ihn stets in ehrendem Angedenken halten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Vorstand und Mitglieder  
des Lions Clubs  
Hochheim-Flörsheim

Vorstand und Mitglieder  
des Vereins der Freunde des Lions Clubs  
Hochheim-Flörsheim e.V.

---

## Löwenstarke Events – Börsentalk „Investieren statt Zocken“

Zwei Lionsfreundinnen des LC Frankfurt–Alte Oper (Sissi Hajtmanek und Marion Krimmel) begeistern zur Premiere der Eventreihe mit Informationen aus der Welt der Börse und des Finanzwesens

Nachdem die langjährige Tradition des Lions Club Frankfurt – Alte Oper der Ausrichtung einer Benefizgala durch aktuelle Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie jäh unterbrochen wurde, musste ein neuer Weg gefunden werden, das jährliche Projekt durch Spendensammlungen zu unterstützen. Schnell fand sich die Idee einer Eventreihe, die Mitglieder, Partner und Freunde des Clubs regelmäßig zusammenbringt und somit Interessantes mit Spendablem vereint.



v.l.n.r: Sissi Hajtmanek, Marion Krimmel

Den Reigen der Veranstaltung eröffnete ein für Frankfurt schon fast selbstverständliches Thema „Investieren statt Zocken“ am 20.8. mit zwei Börsenprofis. In einem kurzweiligen Dialog zeigten Sissi Hajtmanek, langjährige Wirtschaftsjournalistin, Kommunikations- und Medien-Trainerin und bekannte TV-Moderatorin gemeinsam mit Marion Krimmel, Portfoliomanagerin bei DWS, Deutschlands größter Fondsgesellschaft, wo sie über 1 Mrd. Euro Anlagegelder verantwortet, interessante Facetten des umfangreichen Kosmos Börse angesichts der kürzlich erlebten Berg- und Talfahrt in diesem Jahr.

Mit einem Grußwort des Kabinetts zeigte sich der Governor des Distrikt MN111 Jürgen Waterstradt beeindruckt von der Idee der Eventreihe und überreichte seinen Wimpel an die Gastgeber.

Zahlreiche Gäste, auch aus anderen Lions Clubs, ermöglichten den großen Erfolg dieses Abends mit einer Spende von insgesamt über 900.- EURO. Dieses tolle Resultat verkündete Roswitha Hahn, Schatzmeisterin des Fördervereins LC Frankfurt – Alte Oper und 1. Vize-Governor des Distrikt MN 111 nicht ohne Stolz und warb für weiteres Engagement, um dem diesjährigen Projekt „Frühe Hilfen“. Lions-Freundin Julia Peters und ihre Kollegin Caroline Poetsch-Hennig von der Deutschen Bank überreichten dann aus dem diesjährigen Spendentopf der Deutschen Bank 500.- EURO an den Lions Club.

Nach einer engagierten Fragerunde endete der Vortrag mit einem Zitat aus Goethe's Faust :

„Ein Kerl, der spekuliert,  
ist wie ein Tier, auf dürrer Heide  
von einem bösen Geist im Kreis herumgeführt,  
und ringsumher liegt schöne, grüne Weide.“

J.W. v. Goethe, Faust



1. Vize-Governor Roswitha Hahn

## Wandernde „Löwinnen“ aus Königstein unterstützen Brustgesundheit

(LC Königstein Burg)

Nach vielen virtuellen Clubsitzungen, die coronabedingt über Zoom organisiert wurden, waren alle Damen des Königsteiner Damenclubs sehr an einem persönlichen Treffen an der frischen Luft interessiert. Gleichzeitig hatte die Activity Beauftragte Ulrike Frech noch die gute Idee, den „Race of Survival“ des Vereins Aktion Pink Deutschland zu unterstützen. Dieser setzt sich für die Erhaltung der Brustgesundheit und die Heilung von



Brustkrebs ein. Seitens des Vereins Aktion Pink Deutschland wurde Ende September zu einer Lauf Initiative aufgerufen. Hier gibt es eine besondere Bindung, da bereits 2014 ein Teil des Erlöses aus dem Königsteiner Benefizlaufs in Höhe von 10.000 € dem Verein Aktion Pink zugute kam.

v.links: Marion Neuschäfer- Menke, Ulrike Frech, Friederike Kamien (alle LC Königstein Burg)

Jetzt galt es, eine kleine Spendensumme von den teilnehmenden Löwinnen zu erhalten und einige Damen starteten dementsprechend mit dem Survival Race T-shirt. Die Drei-Burgen Wanderung über Kronberg, Falkenstein und Königstein mit 11 km Länge war ein voller Erfolg und auch die teilnehmenden Partner haben den verregneten Sonntag auf diese Weise sehr genossen. Präsidentin Marianne Kühnhold-Greissel war mit dieser Veranstaltung in grosser Runde bei „sportlichem Wetter“ sehr zufrieden.

Foto: Löwinnen des LC Königstein Burg mit Partnern auf der Falkensteiner Burg



## LC Melsungen engagiert sich bei 4 sozialen Projekten und erfährt Neues über Schafzucht

Rinder wollte Dr. Karsten Heyner züchten, aber Schafe? Niemals! Das hatte er während seiner landwirtschaftlichen Ausbildung immer gesagt und wohl auch deshalb zum Abschluss zwei Schafe geschenkt bekommen. Geworden sind daraus mehrere hundert, die das Mitglied der Melsunger Lions in seinem Heimatort Gudensberg-Dorla und im Landkreis Kassel hält. Seine Lions-Freunde statteten Dr. Heyner nun einen Besuch ab, um sich die Schafzucht anzuschauen, aber auch um über wichtige Förderprojekte in Corona-Zeiten zu entscheiden.

Merino Landschafts, Fuchsschafe, ostfriesische Milchschafe halten Dr. Karsten Heyner und seine Familie. Der Verkauf von Lammfleisch, gegerbtem Fell und Wollprodukten sind wichtige Ertragsquellen für ihren Landhof. Ein Steckenpferd ist aber auch die Landschaftspflege durch Beweidung, für die Schafherden bestens geeignet sind. Das Tierwohl liegt der Familie Heyner sehr am Herzen und so dürfen Muttertiere auf dem Hof auch alt werden. So wie Schaf Elfriede, das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feierte.

Mit großem Interesse und reichlich Vergnügen ließen sich die Melsunger Lions die Schafe und Ziegen der Heyners zeigen und die Hintergründe auf unterhaltsame Weise erklären. Ihre Zusammenkunft in Dorla hatte aber auch einen ernsten Hintergrund: Die Förderung von Hilfsprojekten auch in Corona-Zeiten. Die dürfe nicht zu kurz kommen, unterstrich Lions-Präsident Stefan Sippel, auch wenn die Anzahl der sonstigen Aktivitäten derzeit Corona-bedingt reduziert sei.

2.000 Euro an Spendengeldern werden die Melsunger Lions für verschiedene Projekte zur Verfügung stellen. Vorstandsmitglied Reinhold Hocke fasste sie zusammen:

- 1.200 Euro für Agroforst Äthiopien, das durch Aufforstung den Klimaschutz und die Nahrungsmittelsicherheit im südlichen Äthiopien fördert
- 400 Euro für das WaSH-Projekt Kenia Homa Bay, das in Kenia für sauberes Trinkwasser, sanitäre Versorgung und Hygiene sorgt
- 400 Euro für das Projekt Lichtblicke 2020 in Äthiopien, das sehbehinderten und blinden Kindern eine Zukunft schenkt. Mehr als 500.000 Euro sollen hierfür von den Lions Clubs insgesamt zusammengetragen und von der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern im Anschluss verdoppelt werden.



Dr. Karsten Heyner zeigt seinen Lions-Freunden Schafe und Ziegen auf der Weide bei Gudensberg-Dorla.

# Wollten Sie nicht schon immer Zuschüsse zu Ihren Club-Aktivitäten bekommen?

## Ein Beitrag von Werner von Sengbusch, KDVF Beauftragter

Als Kabinetts Beauftragter seit 1984 biete ich den Lions Clubs im Distrikt MN Beratungen über Zuschuss-Möglichkeiten zu Ko-Finanzierungen ihrer Club Projekte an. Es gibt in unserem Distrikt MN nicht nur den Distrikt Verfügungsfonds (DVF), sondern auch weitere Fonds für Ihre besonderen nationalen oder internationalen Club-Aktivitäten.

**1. Distrikt-Verfügungsfonds,** ein Solidaritätsfonds aller deutschen Lions in den Distrikten.

Dieser Distrikt-Fonds wird durch einen Solidarbeitrag, einer „freiwilligen Jahresspenden“ von 9 €/Lions-Mitglied und Jahr finanziert. Für unseren Distrikt bedeutet das ein verfügbares Jahres-Budget von ca. 39.000 €, wenn sich alle Lions-Mitglieder (z. Zt. sind es ca. 4.350) daran beteiligen. Verwaltet wird der DVF bei der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) <[www.lions-stiftung.de](http://www.lions-stiftung.de)> in Wiesbaden – **die Verfügung liegt bei uns im Distrikt.** - Auch Ihr Lions Club kann Zuschüsse von bis zu 25% des Projektvolumens, bzw. maximal 4.000 € im Jahr, für Club-Projekte beantragen. Steuerliche Richtlinien müssen dabei eingehalten werden und die Gemeinnützigkeit muss gegeben sein.

Ihre Anträge schicken Sie bitte mit einer Kurzbeschreibung des Projekts an den KDVF Werner v. Sengbusch [fnasengbusch@web.de](mailto:fnasengbusch@web.de). Er legt sie dem jeweiligen DG sie zur Genehmigung vor. Von dort gehen sie dann an die SDL zur Mittelfreigabe.

## 2. Sonderfonds MN Lions-Quest und Klasse 2000

Die DV vom 26.9.2020 hat genehmigt, den Fonds erneut mit 15.000,- € aus Distriktrücklagen aufzufüllen. So können, die von Ihrem Club durchgeführten LQ-Seminare und Klasse 2000-Projekte, weiterhin mit bis zu 2.500,00 € unterstützt werden.

## 3. Sonderfonds MN Umwelt/Jugend

Dieser Fonds unterstützt insbesondere Umwelt-Projekte in Ihrer Gemeinde aber auch weltweite. Dieser Fonds wurde ebenfalls auf der letzten DV durch 15.000,- € gefüllt.

## 4. Sonderfonds 2018/19 MN Diabetes

Hier besteht die Möglichkeiten Diabetes-Aufklärungsprojekte mit bis zu 1.000 € unterstützt zu bekommen.

Für alle Zuschuss-Fonds erhalten Sie Antragsformulare und Richtlinien von mir direkt oder über die Distrikt Homepage <[www.lions.de/web/111mn](http://www.lions.de/web/111mn)> unter Intern – Organisation <<https://www.lions.de/web/111mn/distriktverfuungsfonds-und-drittmittel>>.

Weitergehende Zuschussprogramme:

## 5. BMZ-Zuschüsse

Das BMZ fördert größere Hilfsprojekte (ab 50.000 Euro) in Entwicklungsländern mit einem Zuschuss von bis zu 75 % des Projektvolumens. Diese Anträge werden über die SDL gestellt.

Eine gute Evaluierung und die Nachhaltigkeit des Projekts, bei genügender Vorlaufzeit sowie einen zuverlässigen Partner vor Ort sind die wichtigen Voraussetzungen für derartige Förderungen.

**6. LCIF-Zuschüsse.** Lions Clubs International Foundation (LCIF) <[www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org)> bietet eine Reihe von Förderprogrammen, für die Zuschüsse (Grants) beantragt werden können.

**Matching Grant,** der frühere Standard-Grant bzw. auch International Assistance Grants kann für größere humanitäre Vorhaben (z. B. Bauprojekte) beantragt werden, die durch mindestens zwei Lions Clubs oder Distrikte gemeinsam realisiert werden sollen. Die gewährten Zuschüsse liegen zwischen 10.000 und 100.000 US-Dollar.

Für **SightFirst, Diabetes, Lions-Quest, Katastrophen, Not- und Humanitäre Hilfe, zweckgebundene und Leo Projekte** sind Zuschüsse möglich. Antragsformulare sowie Regelungen und Fristen finden Sie zum Herunterladen in Deutsch <<https://lionsclubs.org/de/start-our-approach/grant-types>>.

## 7. EU Zuschüsse

Für besondere EU – förderungsfähige Projekte sind Zuschüsse möglich, das erfordert umfangreiche Arbeit, mit einem komplizierten Antragsverfahren und ist ebenfalls mit der SDL zu beantragen, aber durchaus hoch interessant.

## Fehlerteufel – Distriktnachrichten Oktober

Grosse Entschuldigung der Redaktion da wir bei der Rubrik „Aus den Clubs“ einen Fehler hatten und der [LC Main-Kinzig-Interkontinental](#) hat das Sinfonische Konzert organisiert und nicht LC Hanau:

« Sinfonisches Blasorchester Hessen erlässt 3.600€ für guten Zweck »

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. 11.2020

### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

### Impressum:

#### **V.i.S.d.Telemediengesetzes:**

Jürgen Waterstradt, DG 111MN 2020/2021 (LC Frankfurt Römer), [j.waterstradt@t-online.de](mailto:j.waterstradt@t-online.de)

### Redaktion:

Dr. Silke Lindenberg KIT & K Distriktnachrichten (LC Königstein Burg) ;

[Silke-Lindenberg@web.de](mailto:Silke-Lindenberg@web.de)

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 300 Worte**.

Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben und für Einträge zum Terminkalender herunterladen können.

**Fotos sind immer gut**. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein **einziges**, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend.